

Holzpreise regional & jeden Monat aktuell

Stichtag: 15. September 2024 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (o. MwSt., frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	82 – 85	70 – 75	71 – 76	65 – 75	<p>➔ Nadelstammholz Nachfrage und Preise für Fichten- und Kiefernstammholz sowie lange Fichten- und Kiefern-Sägeholzabschnitte (ABS) im heimischen Markt stabil; Nachfrage und Preise von Nadelholz-Pal-ABS gleichbleibend; Exportmärkte für Kiefern- und Fichtenstammholz begrenzt aufnahmefähig; Lärchen- und Douglasien-Stammholz sowie -ABS sehr gut absetzbar.</p> <p>➔ Laubstammholz Beginnende Nachfrage bei überwiegend gleichbleibenden Erlösen im heimischen Markt; Exportmärkte weiter aufnahmefähig; Probleme beim Absatz von Eichen-Stammholz mit Kernkäferbefall.</p> <p>➔ Industrieholz, Energieholz Nadelindustrieholz derzeit bei regional sehr unterschiedlichen Preisen und Qualitätsstufen normal nachgefragt; Laubindustrieholzmärkte bei gleichbleibenden Erlösen.</p>
	B/C/D	Export		D 3a		70 – 85	77 – 84	65 – 85	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 86,5	65 – 87	72 – 79	68 – 74	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	105 – 108	90 – 105	95 – 100	80 – 85	
	B/C/D	Export		D 2a+	80 – 85	80 – 95	85 – 96	70 – 92	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	95 – 102	70 – 98	85 – 92	80 – 85	
	C/D			D 2b	76 – 80	60 – 85	85 – 92	70 – 72	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	80 – 105	108 – 112	95 – 100	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	115 – 120	80 – 105	92 – 100	80 – 95	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	120 – 130	95 – 105	110 – 115	90 – 100	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	120 – 125	95 – 105	95 – 100	100 – 105	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	41 – 44	32 – 34	35 – 41	32 – 38	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m			25 – 32			
	N/F	OSB	3 m		28 – 34	27 – 29	28 – 31	27 – 32	
	F/K	Spanholz	3 m		26 – 32	22 – 25	22 – 26	22 – 24	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	95	120 – 130	100 – 135	95 – 110	
				D 5/6	100 – 120	140 – 150	100 – 160	100 – 120	
	C			D 4	85	90 – 110	80 – 100	75 – 90	
				D 5/6	95 – 100	100 – 125	90 – 110	80 – 100	
Buche, Palette je Fm		Palette			85 – 105	70 – 75	70		
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				85 – 105	70 – 75		70	
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	250 – 350	350 – 450	340 – 480	350 – 430	
				D 5/6	300 – 550	550	430 – 620	500 – 550	
	C			D 4	180 – 210	160 – 180	160 – 240	180 – 195	
				D 5/6	210 – 250	195 – 215	210 – 260	210 – 230	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				245 – 255	
				D 5				270 – 290	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					48 – 55	50 – 55	30 – 50	40 – 50	
Fichte, Kiefer je Rm					30 – 40	30	25 – 35	27 – 32	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.

Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.

Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.

B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.

C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.

D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.

Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);

N: gesund, nicht grobstastig, keine starke Krümmung; **F:** leicht anbrüchig, grobstastig oder krumm; **K:** stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.

Einteilung in Stärkeklassen nach Mittendurchmesser für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): **D 0:** unter 10 cm; **D 1a:** 10 bis 14 cm;

D 1b: 15 bis 19 cm; **D 2a:** 20 bis 24 cm; **D 2b:** 25 bis 29 cm; **D 3a:** 30 bis 34 cm; **D 3b:** 35 bis 39 cm; **D 4:** 40 bis 49 cm; **D 5:** 50 bis 59 cm; **D 6:** 60 cm und mehr.

Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagrechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).

Tabelle: Andreas Wiemer, Holzkoordinator, LWK-Forstamt Weser-Ems